

## Euer schönes Leben kotzt mich an!

(gekürzter Textauszug aus: Saci Lloyd, Euer schönes Leben kotzt mich an, © 2009 Arena Verlag GmbH Würzburg.)

### Dienstag, 10. Feb.

Heute Morgen war ich allein zu Hause, also habe ich meinen e-Pod an die Lautsprecher angeschlossen und ihn volle Pulle aufgedreht. Green Day, Peaches, New York Dolls – all die alten Klassiker (...)

5 Nach einer Weile schlich ich mich mit meiner Bassgitarre in Kims Zimmer, um vor ihrem großen Spiegel ein paar Bewegungen zu üben. (...) Ich nahm einen Stapel Papier von dem Haufen Zeugs runter, der vor dem Spiegel lag. Die obere Lage verrutschte und darunter kamen tonnenweise Zeitschriften und Prospekte über Ibiza zum Vorschein. Was zum Teufel wollte Kim damit? (...)

### Mittwoch, 11. Feb.

**6.30 Uhr morgens.** Der Briefträger hat mich geweckt.

10 „Hier bitte unterschreiben“, sagte er und gab mir einen roten Umschlag mit dem Absender der Umweltbehörde. „Ein Roter.“ Er zog die Augenbrauen hoch. „Die kriegen nur echte Verschwender. Danke.“ Statt den Umschlag aufzumachen, habe ich ihn unter dem Glascontainer versteckt. Da sind so viele Weinflaschen drin, den heben sie im Leben nicht hoch. Dieses Drama will ich nicht erleben.

15 Heute Abend kam ich mir fast vor wie der Prototyp eines Teenagers am Freitagabend. Wir hatten eine echt geile Bandprobe – die Rationierung hat uns total zusammenschweiß. Nach ungefähr einer Stunde machten wir eine Pause. Claire schaute mich an.

„Wirst du also endlich radikal, Laura?“

„Wie meinst du das?“

20 „Ich habe gehört, dass du zu dem *Hydro*-Gig gehst. Sie gehören dazu. Sie geben es zwar nicht zu, aber sie stecken hinter der BK-Aktion.“

„Der was?“

„Ach du weißt schon. Benzin-Kratzer – die Aktion gegen schmutzige Benzinfräser. Jugendliche kratzen mit einem Schlüssel das Hydro-Logo auf die Autos.“ (...)

25 Ich schüttelte den Kopf. „Also, ich weiß nicht – ich mag einfach nur deren Musik. Warum muss bei dir immer alles politisch sein, Claire?“

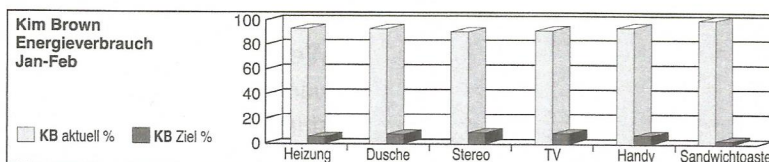
Sie wickelte sich das Mikrokabel um den Arm. „Weil alles politisch *ist*, Laura.“ (...)

Verdammte Claire. Ich will nicht, dass alles politisch ist. Ich will, dass alles normal ist.

### Samstag, 14. Feb.

30 (...) Dad legte sich wieder ins Bett, so viel zu diesem Anfall von Lebendigkeit. Ich nutzte die Chance und schlich mich in sein Arbeitszimmer, um ins Internet zu gehen. Jedes Mal, wenn ich jetzt Strom verbrauche, fühle ich mich wie ein Verbrecher. Ich wollte ein paar Hintergrundinformationen über *The Hydrogen*, aber mir fiel die Webadresse dieser Untergrundmusikseite nicht ein, also klickte ich auf *Verlauf* und was sah ich? Haufenweise Klicks auf *Ibiza.com*. So verrückt kann doch nicht mal Kim sein. Ich klickte mich auf die British-Airways-Seite, um die CO<sub>2</sub>-Punkte für die Flugreisen zu sehen.

35 Mann, ist das krass: 100 Punkte für einen Hin- und Rückflug nach Ibiza. Da bleibt einem fast nichts übrig, um den Rest des Monats zu überleben. Ein Ding der Unmöglichkeit. In einer Schublade fand ich dann noch folgenden Ausdruck:



Der Mann hat keine Ahnung, was ihm bevorsteht.

1 Kreuze die richtige Antwort an. Den „e-Pod volle Pulle aufgedreht“ hat:

- A Lauras Schwester Kim
- B Lauras Freundin Claire
- C Laura selbst

2 a) Warum will Laura ihrer Familie die Post von der Umweltbehörde nicht zeigen? Erkläre.

---

---

b) Wie beurteilst du Lauras Verhalten? Nimm Stellung dazu.

---

---

3 Laura spielt selbst Bassgitarre und mag die Musik der Untergrundband *The Hydrogen*.

a) Wie schätzt ihre Freundin Claire die Einstellung der Band ein?

---

b) Wie sieht hingegen Laura die Band? Begründe.

---

---

4 Was entdeckt Laura beim Bassgitarre-Spielen in Kims Zimmer?

---

---

5 Als sich Laura über die Band *The Hydrogen* im Internet informiert, findet sie im Verlaufsprotokoll des Rechners viele Klicks auf *Ibiza.com*.

a) Was hat das mit dem Ausdruck zu tun, den sie in einer Schublade findet?

---

---

b) Erkläre das Säulendiagramm am Ende des Textes. Was kann Kim tun, um ihren Energieverbrauch zu senken?

---

---

c) Was ist deiner Meinung nach mit dem letzten Satz „Der Mann hat keine Ahnung, was ihm bevorsteht“ gemeint? Erkläre aus dem Textzusammenhang, wer mit „der Mann“ gemeint ist.

---

---

---